

Mit Hilfe des Selbstcheck Biodiversität können Sie als Reisebüro Ihr Engagement für den Erhalt der biologischen Vielfalt bestimmen und Handlungspotentiale identifizieren.

Einzigartige Naturlandschaften, eine beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt und eine Vielfalt an exotischen Speisen sind die Grundlage für jeden Traumurlaub. Diese biologische Vielfalt ist allerdings stark gefährdet. Wälder und Moore gehen täglich verloren, Flächenversiegelung nimmt zu und der rasante Rückgang an Tier- und Pflanzenarten in Deutschland und weltweit ist noch nicht gestoppt. Damit diese Naturschätze nicht verschwinden und auch in Zukunft für Urlauber erlebbar bleiben, können Reisebüros gezielt Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt ergreifen und sich damit aktiv für den Natur- und Artenschutz einsetzen.

Das Reisebüro ist bei vielen Urlaubern der erste Kontakt bei der individuellen Reiseplanung und trägt somit eine große Verantwortung, Kunden über natürliche Vielfalt und deren Gefährdung in den Urlaubsregionen zu informieren. Biologische Vielfalt ist bunt und emotional. Für Reisebüros bietet das Thema zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren und dies den Kunden zu kommunizieren: Broschüren und Flyer können über Natur- und Artenschutz in den Zielländern aufklären und als Orientierungshilfe beim Kauf von Souvenirs dienen.

Die Bedeutung der Umweltqualität als Entscheidungskriterium für Touristen steigt kontinuierlich. Auch die Erwartungen der Kunden an die Tourismusunternehmen, sich für den Schutz der biologischen Vielfalt einzusetzen, nehmen zu. Reisebüros können darauf reagieren und ihre Kunden auf nachhaltige Reiseangebote aufmerksam machen und spezielle Naturerlebnisangebote bewerben. Durch die gezielte Beratung und Informationsbereitstellung zu nachhaltigen Reiseangeboten und Themenbereichen biologischer Vielfalt besteht zudem die Chance sich von Wettbewerbern zu unterscheiden und einen Mehrwert gegenüber der Buchung über das Internet zu liefern.

Hinweis: Für Reisebüros, die eigene Reisen anbieten und somit als Reiseveranstalter tätig sind, empfehlen wir außerdem den Selbstcheck Biodiversität für Reiseveranstalter.

Der Selbstcheck Biodiversität

- bietet Ihnen als Reisebüro(unternehmen) die Möglichkeit, die Berührungspunkte zur biologischen Vielfalt zu erkennen und Ihre Ausgangssituation zu bestimmen.
- beinhaltet Vorschläge zu praktischen Maßnahmen, mit denen Sie zum Erhalt und der Förderung lokaler biologischer Vielfalt beitragen können.
- enthält ergänzend Verweise zu Best Practice Beispielen, wichtigen Akteuren, Gesetzesgrundlagen und Standards. Diese stehen im weiterführenden Wissenspool Tourismus und biologische Vielfalt auf der Informationsplattform DestiNet (www.destinet.eu) bereit.
- enthält Fachbegriffe, die Sie im Glossar in unserem Wissenspool unter www.destinet.eu erläutert finden.
- bezieht sich auf die verschiedenen biodiversitätsrelevanten Bereiche eines Reisebüros (Information für Kunden, Einkauf, Fortbildung/Schulungen, Engagement, Gebäude und Außenanlagen, Strategie/Management), die jeweils durch entsprechende Symbole gekennzeichnet sind.
- ist der erste Schritt zur Integration des Bereichs Biodiversität in ein betriebliches Umwelt- oder Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Checkliste wurde im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens „Integration von biodiversitätsrelevanten Aspekten in aktuelle Prozesse der Entwicklung und Umsetzung von CSR im Themenbereich Tourismus“ entwickelt.

Was ist Biodiversität?

Biodiversität oder auch biologische Vielfalt bezeichnet die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Dazu gehören die Artenvielfalt von Pflanzen, Tieren und die genetische Vielfalt z.B. bei Nutzpflanzen, sowie die Vielfalt der Lebensräume weltweit.

Ihr Weg zum biodiversitätsfreundlichen Reisebüro – 10 Schritte vom Engagement zum Erfolg:

- 1 Wie aktiv sind Sie schon? Nutzen Sie den Selbstcheck Biodiversität, um Ihr aktuelles Engagement zu ermitteln. Markieren Sie dazu alle Maßnahmen, die bereits Anwendung finden in der Spalte „**Bereits umgesetzt**“ und Maßnahmen, die in naher Zukunft geplant sind oder deren Umsetzung angestoßen wurde in der Spalte „**In Vorbereitung**“.
- 2 Wenn Sie überwiegend mit „**Bereits umgesetzt**“ oder „**In Vorbereitung**“ geantwortet haben: Gratulation! Nutzen Sie zur kontinuierlichen Verbesserung Ihres Biodiversitätsengagements den Wissenspool Biodiversität und Tourismus in Deutschland.
- 3 Werden auch Sie ein Best Practice Beispiel mit Vorbildwirkung für andere Reisebüros. Im Destinet-Wissenspool finden Sie ein Formblatt zur Darstellung Ihrer vorbildlichen Maßnahmen.
- 4 Sind Sie nicht nur im Bereich Biodiversität engagiert? Dann lassen Sie Ihr Nachhaltigkeitsniveau zertifizieren oder bewerben sich für einen der nationalen und internationalen Nachhaltigkeitspreise. Eine Übersicht zu den Labels, Standards und Wettbewerben finden Sie im Wissenspool.
- 5 Als Best Practice Beispiel, zertifiziertes Reisebüro, Finalist oder Gewinner eines Wettbewerbes werden Sie auf der Grünen Reisekarte Deutschland vorgestellt, die ECOTRANS in Abstimmung mit der Deutschen Zentrale für Tourismus und weiteren Partnern auf DestiNet führt. Diese Karte dient als Planungshilfe für Destinationen, Marketingorganisationen, Reiseunternehmen und „grüne“ Buchungsportale.
- 6 Wenn Sie überwiegend mit „**Nicht umgesetzt**“ geantwortet haben: bauen Sie Ihr Engagement aus und identifizieren Sie zunächst alle Maßnahmen, die Ihnen sinnvoll und grundsätzlich durchführbar erscheinen.
- 7 Aller Anfang ist – leicht! Legen Sie fest, was Sie kurz-, mittel- und langfristig umsetzen möchten. Maßnahmen mit einem geringen Aufwand (personell, finanziell) sind mit einem 😊 Symbol gekennzeichnet.
- 8 Weitere Empfehlungen für Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt finden Sie in der Publikation „**Biodiversitätskriterien für den Tourismus: Empfehlungen für Standards, Labels und Awards**“ im Kapitel „**Kriterien für Reiseveranstalter**“.
- 9 Holen Sie sich Rat und Unterstützung! Im Wissenspool finden Sie dazu eine Auswahl von hilfreichen nationalen und internationalen Kontakten („**Who is Who**“). Viele davon bieten Schulung und Beratung an – wie beispielsweise die Experten des Global Nature Fund mit dem Biodiversity Check.
- 10 Empfehlen Sie den „**Selbstcheck Biodiversität**“ und leisten Sie damit über Ihr eigenes Engagement hinaus einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in Deutschland.



Diese Checkliste steht auch digital zur Verfügung und ermöglicht einen direkten Online-Zugriff auf die genannten Quellen im „**Wissenspool: Tourismus und Biodiversität**“
-> <http://destinet.eu/topics/natural-cultural-heritage/biodiversity/germany/>

Dort finden Sie auch die **Grüne Reisekarte Deutschland** mit zahlreichen Best Practice Beispielen, zertifizierten und ausgezeichneten Betrieben, Destinationen und Reiseunternehmen für ein nachhaltiges Reiseangebot in Deutschland.

Sind Sie dabei? Machen Sie mit!

Herausgeber: ECOTRANS e.V., Futterstr. 17-19, 66111 Saarbrücken, Deutschland
Herbert Hamele Tel.: +49 681-374679, Mail: Herbert.Hamele@ecotrans.de, www.ecotrans.org

Mitherausgeber: Global Nature Fund, www.globalnature.org; www.business-biodiversity.eu
adelphi, www.adelphi.de

Verfasser: Marion Hammerl, Herbert Hamele, ECOTRANS
Stefan Hörmann, Meike Rohkemper, Global Nature Fund, Daniel Weiss, adelphi

Design/Layout: Amides - Atelier für Medien und Informationsdesign, www.amides.com (03/2015)

Dank: Den zahlreichen Experten und Tourismuspraktikern für ihre hilfreichen Kommentare zur Entwicklung dieses Selbstchecks.



© Volker Schmidt



Biodiversitäts-Checkliste für Reisebüros



Unterstützt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit finanziellen Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Biodiversitätsrelevante Bereiche für Reisebüros

Bereits umgesetzt

In Vorbereitung

Nicht umgesetzt

Aufwand

Wissenspool
Tourismus und Biodiversität



Information für Kunden

Kunden werden über Schutzgebiete und biologische Vielfalt in der Urlaubsregion informiert und erhalten Hinweise zu Schutz und Verhaltensweisen.

Kartendienst des BfN: Schutzgebiete in Deutschland
Karte mit Schutzgebieten weltweit (Englisch)

Kunden werden über naturverträgliche Reiseangebote informiert.

😊 Übersicht Biodiversität in Standards, Labels und Wettbewerben des Tourismus
Nachhaltigkeitslabel im Tourismus

Das Reisebüro ist über die Situation der Wasserressourcen in der Urlaubsregion informiert.

😊 Instrumente zur Erfassung von Wasserrisiken (Englisch):
• Aqueduct
• Global Water Tool

Bei Regionen mit Wasserknappheit werden Gäste darauf hingewiesen, das Sparen von Wasser zu unterstützen.



Einkauf

Druck- und Papiererzeugnisse (Werbematerialien, Druckerpapier, Hygienepaper etc.) stammen aus recycelter bzw. zertifizierter Herkunft.

😊 Infobroschüre Recyclingpapier: Wald und Klima schützen
Umweltzeichen Blauer Engel

Bei der Büro- und Innenausstattung des Reisebüros werden zertifizierte Materialien und Geräte verwendet wie Möbel aus nachhaltiger Holzwirtschaft und Drucker mit dem Umweltsiegel Blauer Engel.

😊 Infobroschüre Recyclingpapier: Wald und Klima schützen

Bevorzugt werden Verträge mit Reiseveranstaltern geschlossen, bei denen das Thema Natur- und Umweltschutz in den Zielländern eine Rolle spielt (z.B. Biodiversität als Bestandteil des (Umwelt-)Managements).

😊 Gute Umweltmanagementpraxis im Tourismus (Englisch)
Übersicht Biodiversität in Standards, Labels und Wettbewerben des Tourismus



Fortbildung/Schulungen

Naturschutz und biologische Vielfalt in den Destinationen ist Bestandteil der Schulungen/Fortbildungen für Mitarbeiter und Produkteinkäufer.

Akteure Biodiversität und Tourismus - „Who is Who“

Engagement

Das Reisebüro nimmt Einfluss auf Reiseanbieter und Destinationen, Natur- und Artenschutz in ihren Produkten zu berücksichtigen.

Das Reisebüro engagiert sich für den Erhalt von Lebensräumen und gefährdeten Tier- oder Pflanzenarten, indem es Schutzmaßnahmen am Standort oder einer Urlaubsregion (finanziell) unterstützt.

Gefährdete Tierarten in Deutschland (BfN)
Rote Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten weltweit

Kunden werden unter anderem zur Biodiversität in der Destination (z.B. Wahrnehmung von Problemen) befragt.

Informationen zu Naturschutzsponsoring



Gebäude und Außenanlagen

Falls das Reisebüro über Außenflächen verfügt, werden mindestens 30 % des Geländes (Fassaden- und Dachbegrünung zählt als naturnahe Fläche) naturnah gestaltet und gepflegt z.B. durch:

- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und synthetische Dünger,
- Schaffung neuer Lebensräume (z.B. Trockenmauern, Totholz, Wildblumenwiesen, ungemähte Randbereiche etc.),
- Verwendung heimischer standortgerechter Pflanzen.



Initiativen – Unterstützung für Betriebe

- Projekt Naturnahe Firmengelände
 - Schweizer Stiftung Natur und Wirtschaft
- Publikationen/Praxisbeispiele:
- Vorbildunternehmen Naturnahe Firmenareale
 - Selbstcheck – Potentiale für die naturnahe Gestaltung
 - Leitfaden zur naturnahen Gestaltung von Firmengelände



Strategie/Management

Labels und Standards mit Anforderungen im Bereich der Biodiversität sind dem Reisebüro bekannt.

Im Rahmen des betrieblichen (Umwelt-) Management wurden Ziele zum Erhalt und Förderung biologischer Vielfalt festgelegt.



Übersicht Biodiversität in Standards, Labels und Wettbewerben des Tourismus
Nachhaltigkeitslabel im Tourismus

Einführung Biodiversitätsmanagement im Tourismus

Gute Umweltmanagementpraxis im Tourismus (Englisch)

Praxisleitfaden Tourismus & biologische Vielfalt

WWF Broschüre: Reisen in die Vielfalt

Eigene Notizen

Aller Anfang ist – leicht! Legen Sie fest, was Sie kurz-, mittel- und langfristig umsetzen möchten. Maßnahmen mit einem geringen (personellen, finanziellen) Aufwand sind mit einem 😊 Symbol gekennzeichnet.